

Bezirksausschuss des 4. Stadtbezirkes
Schwabing-West



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 25.02.2016

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 24.02.2016

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 19.40 – 21.47 Uhr
Sitzungsleitung:: Herr Dr. Walter Klein
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:
TOP E 2.1.5 Baumfällungen in der Parzivalstraße
TOP E 2.1.6 Baumfällungen im Luitpoldpark
TOP E 2.1.7 Angekündigte Baumfällung Belgradstr. 5 a
TOP E 2.2.6 Baumschutzbügel vor Agnesstr. 10 wieder aufstellen
Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokoll der BA-Sitzung vom 27.01.2016
Die Niederschrift wird **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
4. Bürgeranliegen
- 4.1 Zwei Vertreter einer Elterninitiative stellen sich vor: Der Verein Trilinguales Kinderhaus e.V. möchte eine Kindertagesstätte im Stadtbezirk gründen und sucht noch geeignete Räume. Herr Lugani hält Kontakt zu den Eltern und gibt ggf. Vorschläge weiter.

B Soziales

Vortrag: Herr Lugani

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an MobilSpiel e.V. für das MobilSpielFest am 17.04.2016 im Luitpoldpark
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (2.280 Euro)
-einstimmig genehmigt-
- 2.2. Zuschuss aus dem BA-Budget an die Pädagogische Aktion/Spielen in der Stadt e.V. für das Herbstspielfest vom 01. bis 03.10.2016 im Luitpoldpark
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.468 Euro)
-einstimmig genehmigt-
- 2.3 Bericht zum Empfang des BA 4 am 03.06.2016 (Beschluss für Empfang bereits 2015)
Aus dem Budget für eigene Veranstaltungen wurden im Vorjahr bereits 4.000 Euro für das „Fest der Hauptamtlichen“ bewilligt. Dieser Beschluss wird noch einmal bekräftigt
-einstimmig genehmigt-

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag Herr Rock

0. Gäste im UA:
- 0.1 Voranfrage für einen italienischen Markt auf dem Hohenzollernplatz
Betreiberin stellt ihr Konzept vor
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu einer fünftägigen Veranstaltung (täglich von 10 bis 20 Uhr) ohne Musikdarbietungen, Termin (29.03. bis 02.04. oder 04. bis 09.04.2016) und Anzahl der Stände sind mit dem KVR zu klären. Frau Gmelin empfiehlt den Veranstaltern, die Anwohner nach den schlechten Erfahrungen mit dem Alpenmarkt vorab durch eine Wurfsendung zu informieren.
Grundsätzliche Zustimmung des BA mit dieser Auflage **-einstimmig genehmigt-**
1. Anträge
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Wirtschaft
- 2.1.1 Hohenzollernstr. 27 „Präsenz Schuhe“: Aufstellung von 2 Warenauslagen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.2 Isoldenstr. 37 „Rossmann“:
Aufstellung von 7 Warenschütten und einem mobilen Fahrradständer
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Herr Dr. Klein hält Warenauslagen mit Toilettenpapier für eine Verunstaltung des Straßenbildes und fordert eine entsprechende Auflage.
Der so ergänzte UA-Vorschlag wird **-mehrheitlich genehmigt-**
- 2.2 Kultur
- 2.2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an die Kreuzkirche für ein Konzert zum Karfreitag (25.03.2016)
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.000 Euro)
-einstimmig genehmigt-
- 2.2.2 Erläuterungsschilder zur Erinnerung an NS-Verfolgte und Widerstandskämpfer: Friedrich-Loy-Straße, Klausingweg und Leonhard-Frank-Straße - Anzahl der Schilder? (*vertagt aus 01/2016*)
Beschlussvorschlag des UA: Anbringung eines beidseitig beschrifteten Erläuterungsschild an jedem vorhandenen Straßenschild (je zwei Schilder in der Friedrich-Loy- und der Leonhard-Frank-Straße, eines im Klausingweg).
-einstimmig genehmigt-

Wegen des unübersichtlichen Straßenverlaufs hält Frau Bruder in der Elisabeth-Kohn-Straße / Ecke Georg-Birk-Straße ein zusätzliches Straßenschild „Elisabeth-Kohn-Straße“ für erforderlich, das wie die bereits vorhandenen Straßenschilder mit einem Erläuterungsschild versehen werden soll. **-einstimmig genehmigt-**

Herr Rock hat wegen der Veranstaltung, mit der der BA die Geschichte der Namensgeber bekannter machen möchte, im Stadtarchiv nachgefragt, aber noch keine Antwort erhalten. Frau Gmelin hält es für wichtig, die Veranstaltung nicht im Stadtarchiv abzuhalten, sondern in der Nähe der benannten Straßen, damit neben zeitgeschichtlich Interessierten auch die unmittelbaren Anwohner angesprochen werden. Als Veranstaltungsorte kämen der Nachbarschaftstreff in der Georg-Birk-Straße und das ClubIn in der Friedrich-Loy-Straße in Frage.

2.3 Veranstaltungen

2.3.1 Spielaktionen in öffentlichen Grünanlagen:

- a) MobilSpielFest am 17.04.2016 im Luitpoldpark
 - b) Spielenachmittage (ab Mai jeden Sonntag) im Luitpoldpark
 - c) Kickklusion am 22.05.2016 auf der großen Wiese am Ackermannbogen
 - d) Herbstspielfest vom 01. bis 03.10.2016 im Luitpoldpark
- Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

D Planen und Wohnen

Vortrag Herr Dr. Klein

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

Planen

- 2.1 Egmontstr. 5: Errichtung eines neuen Daches (Mansarddach) und dreier Gauben
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Elisabethstr. 9: Anbau eines Stahlbalkons im 4. OG hofseitig
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Clemensstr. 122: Ausbau und Erweiterung zweier Dachgeschosse, Anbau eines Rückgebäudes mit einer Wohnung, Anbau von Balkonen am Rückgebäude
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Schleißheimer Str. 142: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage („Schwabinger Carrée II“) - Antrag auf Teilbaugenehmigung für Baugrube, Erdarbeiten und Baumfällungen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.5 Karl-Theodor-Str. 62, 64-68 und 70-72: DG-Ausbau von Mehrfamilienhäusern und Einbau von Doppelparkern in bestehende Garagen
Keine Behandlung, da die Bauanträge zurückgezogen wurden.
- 2.6 Schleißheimer Str. 280 b: Erweiterung (Anbau) einer Toilette mit Einschütte um eine behindertengerechte Toilette mit Lagerraum
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Errichtung der behindertengerechten Toilette. Für den Neubau des Lagers fordert der BA eine Umplanung, damit der Kronen- und Wurzelbereich der Winterlinde (Baum Nr. 2) möglichst nicht geschädigt wird.
Eine entsprechende Stellungnahme wird **-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

E Umwelt und Verkehr

Vortrag Herr Damskis und Frau Gmelin

1. Anträge

- 1.1 Grüne: Smarte MVG-Fahrkartenautomaten
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der Antrag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.2 Grüne: Fahrradabstellplätze an der Kreuzung Schwere-Reiter-/Ackermannstraße
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 1.3 Bürger: Fußgängerampel am Kurfürstenplatz zwischen Insel und Westseite
Beschlussvorschlag des UA: Verwaltung soll prüfen, ob der Bürgervorschlag (gelbes Warnblinklicht) umgesetzt werden kann **-mehrheitlich genehmigt-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Umwelt

- 2.1.1 Zentnerstr. 35: Fällung von bzw. Kronenrückschnitt an drei Robinien
Die schönen Bäume stehen nach Ansicht von Frau Gmelin nicht zu dicht am Gebäude. Die Verschattung der Wohnungen lässt sich durch einen Pflegeschnitt mindern. Die Fällung wird abgelehnt.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.2 Kraepelinstr. 2: Fällung mehrerer Bäume
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Die Bäume müssen der Feuerwehrezufahrt weichen und wurden bereits gefällt. Der BA fordert Ersatzpflanzungen im Rahmen der Wiederbegrünung nach dem Neubau des Max-Planck-Instituts **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.3 Clemensstr. 74-74 a: Fällung einer Schwarzkiefer
Frau Gmelin hält den Standort zwischen zwei Laubbäumen und das enge Wachstum der Baumkronen nicht für störend, sondern für gärtnerisch gewollt. Die Fällung sei daher abzulehnen.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.4 Rossinstr. 5: Fällung einer serbischen Fichte
Die Fällung des sehr schöner Nadelbaums wird abgelehnt. Lediglich das Totholz soll entfernt werden.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.5 Baumfällungen in der Parzivalstraße
In der Parzivalstraße sollen nach Angaben des Baureferats Gartenbau eine Reihe morsche Ahornbäume gefällt und durch Ersatzpflanzungen ersetzt werden. Bürger halten die Bäume für gesund und haben versucht, die Fällungen zu verhindern.
Beschlussvorschlag des UA: Gartenbau soll den BA künftig frühzeitig informieren bzw. anhören und vor geplanten Fällungen eine gemeinsame Ortsbegehung durchführen.
Diese Forderung wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.6 Baumfällungen im Luitpoldpark
Frau Sufi berichtet, dass im Luitpoldpark mehrere große Bäume gefällt wurden, ohne dass der BA darüber befragt wurde. Auch dazu soll beim Baureferat Gartenbau eine

Stellungnahme mit den Gründen nachgefragt werden, da an den übrig gebliebenen Baumstümpfen nichts Negatives zu erkennen war. **-einstimmig genehmigt-**

- 2.1.7 Angekündigte Baumfällung auf dem Privatgrundstück Belgradstr. 5 a
Laut Ankündigung der Gartenbaufirma soll auf dem Spielplatz demnächst ein Baum gefällt werden.
Nachträgliche Info: Der Baum wurde wegen abgestorbener Krone und Nähe zum Kinderspielplatz in der Septembersitzung mit Ersatzpflanzungsforderung zur Fällung freigegeben **Ein Schreiben an die UNB erübrigt sich** gez. Dr. Klein
- 2.1.8 Baumfällungen Heißstraße
Obwohl der BA im Januar einen Ortstermin mit der Naturschutzbehörde und den Eigentümern gefordert hatte, weil mangels Pflege alle Bäume in der Anlage abzusterben drohen, wurden bereits drei große Bäume gefällt. Der BA erinnert in einem Schreiben an die Abteilungsleitung an seine Forderung und verweist dabei auch auf den vergleichbaren Fall Mainzer Str. 17 (Fällung von drei Birken bereits genehmigt, obwohl BA einen Ortstermin zum Zustand des Grundstücks gefordert hatte).
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Verkehr
- 2.2.1 Erinnerungsverfahren des Baureferats Tiefbau:
a) Belgradstraße 104 – Neupflasterung des Gehwegs
Beschlussvorschlag des UA: keine Einwände
Der Vorschlag des UA wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.2 Anbringung von Pfosten zur sicheren Sperrung des Rad- und Fußweges Erich-Kästner-Straße für den Fahrzeugverkehr
Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 00607 aus der Bürgerversammlung 2015 (Sperrpoller bereits angebracht)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.3 Verlegung des Radwegs in der Karl-Theodor-Straße zwischen Belgrad- und Angererstraße
Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 00608 aus der Bürgerversammlung 2015
Beschlussvorschlag des UA: Der BA fordert aus Gründen der Verkehrssicherheit die sofortige Umsetzung des 2013 beschlossenen Umbaus unabhängig von der Frage, ob in der Karl-Theodor-Straße Haltestellen für eine neue Buslinie eingerichtet werden.
Eine Anwohnerin schildert, dass für Fuß- und Radweg immer weniger Platz bleibt und sich die Verkehrsteilnehmer gegenseitig behindern und gefährden.
Herr Dr. Klein plädiert für eine Trennung der Baumaßnahmen, da überhaupt nicht absehbar sei, ob der Stadtrat den Zusatzkosten für eine neue Buslinie zustimme.
Wenn die neue Linie käme, dann könnte die Haltestelle im Bereich zwischen Karl-Theodor-Str. 91 – 97 dort eingerichtet werden, wo Senkrechtparken angeordnet ist. Ein bereits auf der Fahrbahn angelegter Fahrradstreifen bliebe dann unberührt. Dann nämlich könnte diese Haltestelle wie bei der Endhaltestelle der Buslinie 154 am Nordbad erstellt werden, wo die Fahrräder auf einem roten Streifen um die Bushaltestelle herumgeführt werden.
Der so ergänzte Vorschlag des UA wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.4 Durchfahrts- und Parkverbot in der Georg-Birk-Straße zwischen Elisabeth-Kohn- und Petra-Kelly-Straße durchsetzen - Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 00617 aus der Bürgerversammlung 2015
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage (Beschilderung und Sperre durch herausnehmbare Poller) **-einstimmig genehmigt-**

2.2.5 Fußgänger-Schaltung Elisabethstraße – Hiltenspergerstraße

Wie Frau Braunstorfinger berichtet, erhielten die Autofahrer auf der Elisabethstraße früher nur dann ein Rotsignal, wenn querende Fußgänger per Bedarfsampel Grün angefordert hatten. Nun erhalten die Autofahrer regelmäßig automatisch Rot, auch wenn niemand die Elisabethstraße überqueren möchte. Sie fordert die Rückkehr zur früheren Ampelschaltung.

Diese Forderung wird

-einstimmig genehmigt-

2.2.6 Umgefahrener Schutzbügel vor Agnesstr. 10

Frau Gmelin berichtet: Seit der Baumschutzbügel an der Nordwestecke der Kreuzung Agnes-/Isabellastraße umgefahren wurde, parken regelmäßig zwei Autos im Grünstreifen und gefährden den Baum. Das Baureferat soll den Bügel wieder aufstellen und besser verankern. Die kommunale Verkehrsüberwachung wird gebeten, bis dahin Falschparken an dieser Stelle konsequent zu ahnden.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

F BA-Angelegenheiten

1. Gewinnung neuer barrierefreier Wahllokale zur Bundestagswahl 2017:

Vorbehaltlich der Zustimmung der Betreiber schlägt der BA vor:

- Bewohnertreff in der Georg-Birk-Straße
- Forum am Luitpold der Pfennigparade in der Belgradstraße
- Alten- und Service Zentrum Schwabing-West

Diese Vorschläge werden

-einstimmig genehmigt-

G Verschiedenes



Dr. Walter Klein

Doris Grüninger